

Jahresbericht 2024

Liebe Regiölis

Angefangen hat das OL Jahr wie so oft mit geselligen «internen» Veranstaltungen. So durften wir nebst coolen Trainings zum Beispiel Othmar vor der ganzen versammelten Wiler Sportgemeinschaft für seinen WM-Titel ehren oder nach der HV einen Tourenskitag im Schnee geniessen. Natürlich fehlten auch die traditionellen Anlässe wie das Langlaufweekend und der Regiomila nicht, bevor wir dann in die regionale und nationale OL-Saison starteten. Während die ersten Regiölis Punkte und im Tessin - sogar Schweizermeistertitel - sammelten, vergassen wir auch den Grundstein der Vereinsarbeit nicht und konnten im Schüku sowie im sCOOL Cup oder auch an den Öpel-Trophy's viele Junge- und auch einige Ältere - für unseren Sport begeistern. Und schon war die Nationale OL-Saison in vollem Gange und wir durften gleich drei Weekends hintereinander geniessen. Wie schon im Tessin einen Monat zuvor, konnten wir in Chur sowie Einsiedeln von top organisierten Clubunterkünften profitieren. An den Sprints in Olten, bei welchen wir auch noch in den Genuss eines Weltcupevents kamen, wurde dann unsere Selbständigkeit wieder gefördert und wir reisten über Nacht nach Hause.

Nach weiteren Öpfel-Trophy's so wie dem Wattwiler OL und der Sprintstaffelmeisterschaft stand das grosse Vereinshighlight des Jahres an. Voller Vorfreude reisten wir nach Dänemark wo wir eine Woche mit coolen Trainings in wunderschönen Landschaften und einem rundum perfekten Clubleben verbracht haben. Einige reisten weiter nach Schweden um die neu erworbenen OL-Kenntnisse umzusetzen oder es ging zurück in die Schweiz, um den Sommer noch etwas zu geniessen. Der Herbst ging dann gewohnt OL intensiv weiter. So durften wir zum einen im Toggenburg wie aber auch auf dem Axenstein und dem Fronalpstock unsere OL Kenntnisse unter Beweis stellen, bevor es dann wieder einmal mit einem Car voller Vorfreude an den Arge Alp ging. Im Tirol durften wir für das Land St. Gallen den 2. Platz mit nach Hause nehmen. Die Jüngeren durften danach direkt vor Ort bleiben und nochmals das wunderschöne Wetter für das ROLV Lager nutzen – und einige Ältere auch. Noch zwei letzte Male ging es nun um Schweizermeistertitel an der NOM sowie TOM, wir durften den Wiler OL, für einmal in einer etwas anderen Form, organisieren und am ROLV Finallauf teilnehmen, bevor auch dieses Jahr mit dem Samichlaus OL sich dem Ende zuneigte.

Wie ihr seht, hatte auch dieses Jahr einiges zu bieten und ich hoffe, auch ihr könnt nochmals positiv ins 2024 zurückblicken. An dieser Stelle möchte ich euch allen nochmals herzlich danken, für die unzähligen Stunden, die ihr letztes Jahr für unseren Verein gearbeitet habt. Ohne euch wäre das niemals möglich. Vielen Dank.

Besonders gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch unseren Kaderläufern, die während dem ganzen Jahr tolle Leistungen an Nationalen aber auch Internationalen Läufen erbracht haben und so unseren Verein Ruhm und Ehre verschaffen. Ganz herzliche Gratulation zu euren grossartigen Erfolgen.

Nun lasst uns aber gemeinsam auf das Jahr 2025 freuen. Ich bin mir fast sicher, es wird mindestens genauso toll und ich kann euch versprechen, wir haben wiederum ganz viele grössere und kleinere Projekte in der Pipeline.

Mosnang, im Dezember 2024

Die Präsidentin

Anita Rüegg